

[15117] Anfang dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

Der Untergang Oesterreichs.

Von
einem Preußen.

Eleg. brosch. 1 1/2—2 Bogen. 50 S ord.

Sehr beschränkt à cond. mit 25%,
gegen bar mit 33 1/3% und 7/6, 15/12.

Diese Broschüre richtet sich in schärfster Weise gegen die österreichische Diplomatie; sie befürwortet Anschluß Deutschlands an Rußland, eventuell unter Aufgabe des Preiskundes.

Namentlich wird der österreichische und russische Buchhandel auf diese

hochpolitische Broschüre

aufmerksam gemacht, deren Verfasser auf politischem Gebiet Autorität ist.

Verlag der Druckerei Götz in Dresden.
Vertreten durch Hermann Schulze in Leipzig.



[13786]

In einigen Tagen erscheint:

Bein Vorträge über Kunst.

Von
Philipp Veit.

Mit Anmerkungen und einem Vorwort
von

L. Kaufmann,
Oberbürgermeister a. D.

(1. Vereinschrift der Görres-Gesellschaft
für 1891.)

Mit einer Kunstbeilage: Bildniß von
Philipp Veit.

120 Seiten gr. 8°. Gehftet 2 M ord.,
1 M 50 S netto.

Inhalt:

- 1) Der Schild des Achilles nebst allgemeinen Bemerkungen über bildende Kunst und ihre Grenzen.
- 2) Ueber die Verzweigungen der Kunst, vorzüglich über Genre- und Landschaftsmalerei.
- 3) Ueber das Porträt.
- 4) Ueber Giovanni da Fiesole.
- 5) Noch etwas über Kirchenrestauration.
- 6) Ein Fragment über Fragmente.
- 7) Was ist Stil? (Ein Fragment.)
- 8) Fortan kein Stil mehr.
- 9) Verschiedene Gedanken über Phantasie (Bruchstück).
- 10) Vortrag, gehalten im Elisabethen-Verein zu Mainz vor dem von Veit gemalten Bilde des hl. Sebastian.

Diese zehn Vorträge sind durch ihren achtundfünfzigster Jahrgang.

mannigfaltigen Inhalt und ihre edle Sprache in hohem Grade geeignet zu zeigen, in welchem Umfange und in welcher Vertiefung der 1877 verstorbene berühmte Maler Philipp Veit die bildende Kunst und vorzüglich die Malerei auch theoretisch beherrschte. Bei der historischen Richtung, welche die neuere Kunst-Wissenschaft genommen hat, ist es natürlich, daß die entsprechende Litteratur von Gelehrten und nicht von Künstlern bearbeitet wird; es ist des halb von besonderem Interesse, wenn einmal ein bedeutender Künstler seine Ideen und Urteile über die bildende Kunst und deren Entwicklung ausspricht und sich dabei einer populären Fassung bedient. Wer Veit nur aus seinen hinterlassenen Kunstwerken kennt, wird sich freuen, aus den Vorträgen den edeln Charakter des Redners, seine tief christliche Ueberzeugung und seine umfassende, außergewöhnliche Bildung kennen und ehren zu lernen.

Da noch keine Biographie Veit's vorhanden ist, so ist die vorliegende Schrift eine sehr willkommene Gabe für alle Gebildeten und Kunstfreunde und wird bei sorgfältiger Versendung zweifellos guten Absatz finden.

Ich mache darauf aufmerksam, daß in dem Buche mehrfach Bezug genommen wird auf die vor kurzem erschienene 3. Vereinschrift d. Görres-Gesellschaft für 1890:

Edward von Steinle

und

August Reichensperger

in

ihren gemeinsamen Bestrebungen
für die christliche Kunst.

Aus ihren Briefen geschildert

von

A. M. von Steinle.

Mit 2 Kunstbeilagen.

104 Seiten gr. 8°. Preis geh. 2 M ord.,
1 M 50 S netto.

Beide Schriften finden also leicht zusammen Absatz und bitte ich um thätige Verwendung für beide.

Köln, 3. April 1891.

J. P. Bachem.

Für Württemberg. Handlungen.

[14501]

In Bälde erscheint in meinem Verlage:

Kaiser, Seminaroberlehrer, Geschichte
Württembergs in Charakterbildern. 2. Auflage. Ca. 120 S. in 16°. Preis ca.
1 M 20 S kart.

Das Erscheinen dieser zweiten Auflage wird längst erwartet. Das Büchlein wird in dieser verbesserten Form weit mehr als bisher Anklang finden und in sehr vielen Schulen zur allgemeinen Einführung kommen.

Da wo eine energische Verwendung in Aussicht steht, liefere ich gern à cond. — Unverlangt wird nichts versandt.

Gmünd. Jos. Roth
vorm. G. Schmid'sche Buchhandlung.

Philipp Reclam's Universal-Bibliothek.

Labenpreis 20 S per Nummer.

[14975]



In den nächsten Tagen werden versandt:

Nr.

2791—2794. Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus. Uebersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Otto F. Lachmann.

2795—2797. Georg Kennan, Zeltleben in Sibirien und Abenteuer bei den Korjaken und anderen Stämmen Kamtschatkas und Nordasiens. Aus dem Englischen übertragen von D. Haack.

2798. Albert Lortzing, Die beiden Schützen. Komische Oper in drei Aufzügen. Durchgearbeitet und herausgegeben von E. F. Willmann (Opernbücher XV. Band.)

2799. Carl Laufs, Ein toller Einfall. Schwank in vier Aufzügen.

2800. Richard Michaelis, Ein Blick in die Zukunft. Eine Antwort auf: Ein Rückblick von Edward Bellamy.



Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Nr.

2801—2805. Arthur Schopenhauer's sämtliche Werke in sechs Bänden. Herausgegeben von Eduard Grisebach. Dritter Band. Inhalt: Der Satz vom zureichenden Grunde. — Ueber den Willen in der Natur. — Die beiden Grundprobleme der Ethik.

2806. Victorien Sardou, Fedora. Drama in vier Aufzügen. Deutsch von Paul Lindau.

2807. 2808. Edward Bellamy, Miß Ludingtons Schwester. Erzählung aus dem Gebiet des Spiritismus. Deutsch von J. Möllenhoff.

2809. Der Pfarrer vom Kalenberg. — Peter Len. Zwei Schwankgedichte. Erneut von Karl Pannier. Mit sechs Bildern.

2810. Wilhelm von Warteneck, Der Ring des Osterdingen. Preislustspiel in vier Aufzügen und einem Vorspiel.

2811—2820. Graf Leo Tolstoj, Anna Karenina. Roman aus dem Russischen. Nach der siebenten Auflage übersetzt von Hans Moser. Zwei Bände.

Leipzig, 11. April 1891.

Philipp Reclam jun.